
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Jugendförderung	12.04.2016	16/2094
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss		28.04.2016

Beratungsgegenstand:

"Echt krass" - eine Ausstellung zum Thema "sexuelle Gewalt unter Jugendlichen"

Inhalt der Mitteilung:

Die obigen Ausstellung ist ein Projekt des Kinder- und Jugendschutzes in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle bei Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der AWO Emden, der kommunalen Prävention und der Berufsbildenden Schulen 1. Unterstützt wird es vom Arbeitskreis gegen Gewalt und sexuelle Misshandlung in Familie und Gesellschaft.

Der Kinder- und Jugendschutz führt mit den oben genannten Kooperationspartnern in der Zeit vom 11.04. – 22.04.2016 dieses Projekt zum Thema „Prävention von sexuellen Übergriffen unter Jugendlichen für Schule und Jugendarbeit“ durch.

Die Ausstellung „Echt Krass! – Wo hört der Spaß auf?“ der Petze in Kiel basiert auf dem erfolgreichen Konzept „Ja zum Nein“, so wie die vorhergehenden Ausstellungen „Echt Klasse“ (seit 2012 auch in Emden für alle 4. Klassen), „Echt Stark“ und „Echt Fair“. Das Konzept der PETZE bietet Jugendlichen einen frühzeitigen Umgang mit dem Thema Grenzverletzungen und Lehrkräften und PädagogInnen alltagserprobte Ansätze, wie sie das Thema aufgreifen und wie sie auf sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen reagieren können.

In der Sitzung werden Schülerinnen der BBS I zusammen mit dem Kinder- und Jugendschutz das durchgeführte Projekt in einer kurzen Evaluation vorstellen

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendungen für das Projekt sind in den Mittel für den Bereich des Kinder- und Jugendschutzes im Budget des FD Jugendförderung kalkuliert. Außerdem unterstützt der Arbeitskreis gegen Gewalt durch Übernahme der Kosten für vorangegangene Workshops.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Das vorgestellte Projekt wird in Kooperation des Bereiches Kinder- und Jugendschutz des FD Jugendförderung mit den oben genannten Kooperationspartnern durchgeführt und trägt bereits von seinem Charakter zur Sensibilisierung und Bildung der Jugendlichen bei.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung